

Research Project

Das goldene Zeitalter der Auslandskorrespondenten – Paul Scheffer in der Sowjetunion, in Deutschland und den USA

Project funded by own resources

Project title Das goldene Zeitalter der Auslandskorrespondenten – Paul Scheffer in der Sowjetunion, in Deutschland und den USA

Principal Investigator(s) [Happel, Jörn](#) ;

Organisation / Research unit

Departement Geschichte / Osteuropäische und neuere Geschichte (Haumann)

Project start 01.10.2018

Probable end 30.09.2023

Status Completed

Paul Scheffer (1883–1963) war einer der renommiertesten Auslandskorrespondenten seiner Zeit. Immer auf der Suche nach der Wahrheit kam der neugierige und weltgewandte Journalist im Winter 1921 nach Moskau. Sieben Jahre lang arbeitete er von dort aus für das *Berliner Tageblatt*. Anschließend führte ihn seine Journalistentätigkeit über Deutschland in die USA, wo er auch verstarb. Anhand Scheffers an sich schon spannendem Leben werden vor allem drei Fragestellungen verfolgt: (1) die Ostpolitiken des Zwischenkriegs-, des nationalsozialistischen und Westdeutschlands nach 1949 sowie – und dies wiegt ungleich schwerer – die in ihren Briefen ausgedrückte Perspektive einer intellektuellen Publizisten-Elite auf die jeweilige deutsche Ostpolitik, (2) die Funktionen und die Tätigkeiten, die Wirkungsmacht und Möglichkeitsgrenzen von Auslandskorrespondenten, (3) Schreibkulturen von Korrespondenten – auf der Basis des faszinierenden Schriftwechsels, den Scheffer mit Deutschen, Sowjetrussen und Amerikanern über 50 Jahre hinweg führte. Die Analyse von Scheffers Netzwerk wird eine journalistische Welt im goldenen Zeitalter der Auslandskorrespondenten entstehen lassen – eine wie eine Großfamilie organisierte Welt der Korrespondenten.

Financed by

Other funds

Add publication

Add documents

Specify cooperation partners